

## VEREINSNACHRICHTEN FÜR DAS JAHR 1961

### 1. Mitgliederbewegung

Stand 1. 1. 1961: 200 Mitglieder

Stand 1. 1. 1962: 228 Mitglieder

Neueintritte 48 — Abgänge 20

### 2. Veranstaltungen

#### a) Vorträge

17. 1. 1961 Dr. Dr. F. RUPPERT, Würzburg  
„Eindrücke aus dem heutigen Bulgarien“.  
(Anschließend Jahresmitgliederversammlung)
27. 1. 1961 Prof. Dr. H. BURGEFF, Würzburg  
„Als Biologe in den Pyrenäen“.
24. 2. 1961 JOSEF WEISS, Würzburg  
„Die Würzburger Lügensteine“.
3. 3. 1961 Priv.-Dozent Dr. W. KLOFT, Würzburg  
„Die Geburt bei den Säugetieren“.
14. 4. 1961 Herr H. DREYER, Neustadt/Aisch  
„Ein Libellensommer an fränkischen Weihern“.
28. 4. 1961 Farbfilme der BAYER-Leverkusen  
a) Fleischfresser unter den Pflanzen  
b) Der Mensch sät  
c) Zimmerleute des Waldes
12. 5. 1961 Prof. Dr. K. GÖSSWALD, Würzburg  
„Termiten — Als Zoologe in Indien“.
2. 6. 1961 Prof. Dr. S. MATTHES, Würzburg  
„Mineralkristalle und ihre synthetischen Nachbildungen“.
23. 6. 1961 Prof. Dr. H. MENSCHING, Würzburg  
„Die Rhön“.
7. 7. 1961 Dr. CHR. PESCHECK, Würzburg  
„Zur Urgeschichte Frankens“.
21. 7. 1961 Dr. R. WEISE, Würzburg  
„Was kann uns jetzt die Wetterkarte sagen?“
22. 9. 1961 Herr P. MATHEIS, Würzburg  
„Unsere heimischen Pilze“.
13. 10. 1961 Fischereirat Dipl.-Ing. V. BUTSCHECK, Würzburg  
„Die Fischerei im Main — Probleme und Aufgaben“.
27. 10. 1961 Dr. H. BREIDER, Würzburg-Veitshöchheim  
„Weine in der Weinlandschaft Frankens“.

10. 11. 1961 Dr. G. SCHNEIDER, Würzburg  
„Flugorientierung der Insekten“.
24. 11. 1961 Prof. Dr. A. DIETZEL, Würzburg  
„Glas und Keramik einst und jetzt“.

b) Exkursionen

19. 3. 1961 Regierungsrat Dr. SCHUA, Würzburg  
Zu Einrichtungen der Abwasserreinigung und -beseitigung. (Thüngen, Arnstein, Schweinfurt, Volkach, Ochsenfurt.)

1. Demonstration an der Einmündungsstrecke des Dürrbaches in den Main. Darstellung der Schadenszone des Dürrbaches — Güteklasse IV — durch das Vorhandensein einer stärkeren Verölung, durch starke Faulschlamm- und Faulgasbildung, durch das Auftreten des Abwasserpilzes *Sphaerotilus* und von Blaualgen an der Mischzone Dürrbachwasser und Mainwasser.

Demonstration des Unterschiedes zwischen dem Dürrbachwasser und dem Mainwasser. Besprechung der Gefährdung des alten Floßhafens (Buhnenfeld), in dem durch den Abwassersperrriegel des Dürrbaches bei entsprechender Windrichtung Fischsterben, hervorgerufen durch Sauerstoffzehrung und dadurch bedingte Sauerstoffnot, auftreten. Die Maßnahmen zur Behebung des schädigenden Umstandes, wie Durchbruch des oberhalb liegenden Querleitwerkes zur Schaffung eines freien Wasserdurchzugs, wurden aufgezeigt.

2. Thüngen. Besichtigung der Zentralkläranlage — Oxydationsgraben. Es handelt sich dabei um eine Abwasserreinigungsanlage für kleinere Gemeinden, wobei allerdings, wie im Falle Thüngen, auch industrielle Abwasser, wie Brauereiabwasser, eingeleitet und mitgereinigt werden kann. Bei dem Oxydationsgraben handelt es sich im wesentlichen um die Ansammlung einer großen Menge von aktiven Bakterien und anderen Mikroben, in die in geringem Maße dann laufend Abwasser eingeleitet wird, das zur Ergänzung der aus der Nährlösung verbrauchten Nährstoffe für diese Mikroben dient. Dabei wird gleichzeitig das Abwasser vollständig abgebaut.

3. Arnstein. Demonstration der starken Verpilzung eines Vorfluters, in den neben häuslichem Abwasser auch das stark belastende Abwasser einer Molkerei eingeleitet wird. Hinweis, daß die Hauptschädigungen für diese Abwasserart nicht an der Einleitungsstelle oder kurzen Strecke unterhalb derselben zu beobachten sind, sondern in der Regel erst nach einer gewissen Fließstrecke, besonders dann, wenn im Vorfluter ein Stau angelegt ist. In dieser Stauzone kommt es dann zu der unerwünschten Faulschlamm- und Faulgasbildung mit allen schädlichen Nebenerscheinungen (Sauerstoffzehrung u. a.). Diese Verhältnisse sind an der Werrn unterhalb Arnstein vorhanden.

4. Schweinfurt. Besichtigung des modernen Klärwerkes der Stadt mit Einführung durch den Leiter des Klärwerkes, Herrn Oberinspektor RINK. Die Zentralkläranlage der Stadt Schweinfurt ist eine der wenigen modernsten Anlagen der Bundesrepublik und deshalb be-

sonders interessant, weil in Schweinfurt ein höherer Anteil von industriellem Abwasser in diesem Klärwerk mit gereinigt wird. Die einzelnen Einrichtungen des Klärwerkes, wie Grob- und Feinrechen, Entölungsanlage, Vorbelüftungsanlage zur Steigerung der Reinigungswirkung, Absetzbecken, Pumpenanlage und Faultürme wurden besichtigt. Bei dem Klärwerk in Schweinfurt handelt es sich z. Z. jedoch nur um eine Anlage zur mechanischen Reinigung des Abwassers.

5. Bei der Weiterfahrt nach dem Mittagessen wurde auf die Schwierigkeiten der Abwasserreinigung aus Gochsheim und der umliegenden Gemeinden und auf die Gefährdung des Naturschutzgebietes Ellmussee hingewiesen.

6. Besichtigung des mechanischen Klärwerkes in Kitzingen—Etwashausen. Dieses Klärwerk unterscheidet sich vom Schweinfurter Klärwerk nicht nur hinsichtlich seiner Größe, sondern auch dadurch, daß es kein Rundbecken, sondern ein Längsbecken besitzt und die Faulung des Schlammes nicht in beheizten Faultürmen, sondern in einem erdummantelten offenen Faulturm erfolgt. Die starke Schwimmedeckenbildung wurde demonstriert, ebenso die Beschaffenheit des frischen und getrockneten Faulschlammes aus dem Faulturm.

7. Bei der Weiterfahrt Erläuterung der Fernwasserversorgung Franken bei Marktsteft, die z. Z. rund 120 Gemeinden Mittel- und Unterfrankens mit Wasser versorgt. Die Brunnen dieser Großversorgungsanlagen liegen im Vorgelände des Mains und hatten bisher Hangwasser geliefert. Bei verstärkter Inanspruchnahme der Wasserversorgungsanlage wird sich nicht vermeiden lassen, daß auch aus dem Main uferfiltriertes Wasser in die Versorgung gelangt. Auf die dann bestehende Gefährdung der Fernwasserversorgung durch die Abwasserbelastung des Mains wurde hingewiesen.

8. Besichtigung der Oxydationsanlage zur Reinigung des Abwassers aus dem Milchdosenwerk Glücksklee in Marktbreit. Dem System nach handelt es sich hierbei wiederum um eine ähnliche Anlage wie in Thüngen. In eine große Masse herangezüchteter Abwasserreinigungsmikroben wird laufend das Abwasser zur Auffrischung und Nahrungsanreicherung der Nährlösung zugeleitet, unter starker Einleitung von Luft. Der mit der Luft eingetretene Sauerstoff wird von den Mikroben zum Leben benötigt.

Anschließend Führung durch das Dosenmilchwerk.

9. Als Abschluß der Exkursion kurze Erläuterung der Abwasserbeseitigung und Reinigungsanlagen der Zuckerfabrik Ochsenfurt. Die großen Schlammteiche wurden vom Autobus aus besichtigt. Die Rückgewinnung eines hochwertigen Kalkdüngers aus dem Abwasserschlamme der Zuckerfabrik wurde gesondert erläutert und auf das Gebäude dieser Abteilung hingewiesen.

(SCHUA)

7. 5. 1961

Herr SCHNABEL, Versbach

Ornithologische Exkursion zu den Fischteichen bei Gerolzhofen.

Windiges, naßkaltes Wetter und leichter Wellengang erschwerten die Beobachtung. Trotzdem war die Ausbeute befriedigend. Bemerk-

kenswert: 3 Rohrweihen (1 ad. ♂, 1 ad. ♀, 1 juv. ♀); 2 Haubentaucher, 1 Baumfalke, 2 Trauerseeschwalben im Sommerkleid, 3 Löffelenten ♂♂, ca. 10 Kampfläufer, einfallend auf gemähtes Schilf; neben mehreren Krick- und Knäkenten eine Pfeifente ♂, 2 Tafelenten ♂♂, eine Moorente ♂; ein Stockentengelege mit 11 Eiern, ein Zwergtauchernest mit vier Eiern. (SCHNABEL)

13. 5. 1961 Oberlandwirtschaftsrat Dr. KAUFHOLD, Veitshöchheim  
Besichtigung der Gartenbau- und Obstverwertungsbetriebe der Bayer. Landesanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau, Veitshöchheim.
11. 6. 1961 Prof. Dr. H. ZEIDLER, Würzburg  
Pflanzenökologische Exkursion in die Umgebung von Würzburg.
25. 6. 1961 Prof. Dr. E. RUTTE, Würzburg  
Geologische Exkursion ins Tauber- und Maintal. (Lauda — Wertheim — Homburg).  
Junge Talaufschüttung in Grünsfeldhausen — Buntsandstein in Lauda — Morphologie bei Werbach — Geologie von Wertheim — Hochgelegene Mainsande bei Kreuzwertheim und Flußgeschichte — Kalktuff von Homburg a. M.
17. 9. 1961 Oberbaurat H. MAYER, Würzburg  
Exkursion in die Rhön.
24. 9. 1961 Herr P. MATHEIS, Würzburg  
Pilzexkursion in den Guttenberger Wald.
15. 10. 1961 Oberlandwirtschaftsrat Dr. KAUFHOLD, Veitshöchheim  
Weinkundliche Exkursion zur Mainschleife bei Volkach und zum Steigerwald.
12. 11. 1961 Fischereirat Dipl.-Ing. V. BUTSCHK, Würzburg  
Exkursion zum Buhnenteich bei Randersacker.

c) Besichtigungen und sonstige Veranstaltungen

22. 7. 1961 Prof. Dr. W. SIMONIS, Würzburg  
Besichtigung des Botanischen Instituts und des Botanischen Gartens der Universität Würzburg.
3. 12. 1961 Fischereirat Dipl.-Ing. V. BUTSCHK, Würzburg  
Besichtigung eines Karpfenzuchtbetriebes in Tretzendorf bei Eltmann (mit anschließendem Karpfenessen).

d) Veranstaltungen der Abteilung für Aquaristik

11. 1. 1961 Ausspracheabend
25. 1. 1961 Lichtbildervortrag: „Der Salzgehalt im Aquarienwasser“
8. 2. 1961 Ausspracheabend
22. 2. 1961 Lichtbildervortrag: „Salmler und Verwandte“
8. 3. 1961 Ausspracheabend
22. 3. 1961 Lichtbildervortrag: „Helgoland 1959“
5. 4. 1961 Ausspracheabend

19. 4. 1961 Lichtbildervortrag: „Labyrinth und Kugelfische“
3. 5. 1961 Lichtbilder- und Filmvortrag: „Erlauchtes aus meinen Aquarien und Terrarien“ von R. WASNER, Nürnberg
13. 5. 1961 Ausspracheabend
31. 5. 1961 Lichtbildervortrag: „Keukenhof Holland, Aquarium Monaco, Frankfurter Zoo“
14. 6. 1961 Ausspracheabend
28. 6. 1961 Lichtbildervortrag: „Erlebnisse eines Naturfreundes in Wisconsin — USA“
12. 7. 1961 Vortrag „Aus der Praxis — Für die Praxis“ vom Aquarienmeister des Zoologischen Gartens Wuppertal, Herrn G. SCHMIDT
6. 9. 1961 Ausspracheabend
10. 9. 1961 Bezirkskongreß „50 Jahre VDA“ mit ganztägigem Programm für die Aquarienvereine Nordbayerns (Bezirk 11) im Kolpinghaus Würzburg.  
Festansprache des Bez.-Vors. Herrn Rolf WASNER, Nürnberg  
Farbtonfilm „Das Leben der Störche“  
Fachvortrag „Biologische Grundlagen und Probleme des Aquariums“ von Herrn FRICKHINGER, München-Planegg  
Lichtbildervortrag „Erlebnisse und Beobachtungen an neuen Bewohnern meiner Süß- und Seewasser-Aquarien“ von Herrn Peter CHLUPATY, Heros-Nürnberg.  
Für die fachlich nicht interessierten Angehörigen der auswärtigen Teilnehmer wurde ein „2. Programm“ mit Stadtrundfahrt, Residenzbesichtigung und Festungsbesuch durchgeführt.  
(Die Organisation des Bezirkskongresses hatte die Abteilung für Aquaristik übernommen.)
27. 9. 1961 Ausspracheabend
11. 10. 1961 Lichtbildervortrag: „Neues aus der Wilhelma“
25. 10. 1961 Ausspracheabend
8. 11. 1961 Ausspracheabend
29. 11. 1961 Lichtbildervortrag: „Aus der Heimat unserer Pfleglinge - Paraguay“
13. 12. 1961 Ausspracheabend (HOLZMANN)

### 3. Kassenbericht für 1961

Vereins-Kapital-Vermögen 31. 12. 1960: 28 881,87 DM

#### Einnahmen:

Beiträge aus Vorjahren . . . . .	48,50 DM	
Beiträge für 1961 . . . . .	1172,50 DM	
Beiträge für 1962 . . . . .	62,— DM	
		1 283,— DM
Vorträge . . . . .		805,40 DM
Exkursionen . . . . .		708,50 DM
Druckschriften . . . . .		13,60 DM

Zinsen 1960 . . . . .	550,— DM	
Zinsen 1961 . . . . .	1100,90 DM	
		1 650,90 DM
Zuschuß Stadt Würzburg . . . . .	300,— DM	
Zuschuß Bezirk Unterfranken	1000,— DM	
Zuschuß Kultusministerium . . . . .	500,— DM	
		1 800,— DM
Sonstiges (Postscheckauflösung) . . . . .		7,— DM
		<u>6 268,40 DM</u>

A u s g a b e n :

Vorträge . . . . .		2 391,27 DM
Exkursionen . . . . .		891,29 DM
NWV-Veröffentlichung . . . . .		2 455,45 DM
Zeitschriften . . . . .		107,30 DM
Porto, Telefon, Schreibartikel usw. . . . .		475,67 DM
Vereinsregisterkosten und Vereinsbeiträge . . . . .		53,70 DM
Bauspesen . . . . .		26,79 DM
Sonstiges . . . . .		37,34 DM
		<u>6 438,91 DM</u>

Vereins-Kapital-Vermögen 31. 12. 1961: 28 742,91 DM

(Dr. HEIDRICH, Kassier)

4. Jahresmitgliederversammlung am 12. 1. 1962

- I. Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. RUTTE.  
Die Mitglieder wurden im Januar 1962 durch schriftliche Einladung rechtzeitig zu dieser Jahresmitgliederversammlung verständigt.
- II. Bekanntgabe des Mitgliederstandes.  
Es wurde der in diesem Jahre verstorbenen Mitglieder gedacht:  
Dr. FRANZ AMANDUS ALBERT,  
Herr MARTIN SCHWAPPACH,  
Oberforstdirektor Dr. HANS WEBER.
- III. Es erfolgte Tätigkeitsbericht über die erfolgten 16 Vorträge und 12 Exkursionen, sowie der vogelkundlichen Spaziergänge und der Zusammenkünfte der Aquarienabteilung. Im Jahre 1961 wurde das erste Heft der „Abhandlungen des NWV“ in neuerer und größerer Aufmachung herausgebracht. Dieses Heft wurde an sämtliche Mitglieder des NWV kostenlos verschickt. Der Rest der Auflage wurde der Universitätsbibliothek Würzburg zum Zwecke des wissenschaftlichen Tauschverkehrs übergeben. Es wurde den Mitgliedern die Möglichkeit zur Einsichtnahme der Bücher der UB bekanntgegeben.
- VI. Es folgte Bericht des Schriftleiters, Herrn LEICHT über die Tätigkeit im Jahre 1961 und die Vorschau auf das Jahr 1962.
- V. Kassenbericht: Der Kassier des 1. Halbjahres 1961 — Frau RÖSCHER, verzog nach München. An ihre Stelle trat Herr Dr. HEIDRICH.

Herr RÖMMELT und Herr DÖMLING prüften den Kassenstand und entlasteten den Kassier.

VI. Nach dem Dank durch Herrn Prof. Dr. RUTTE an die bisherige Vorstandschafft trat diese zurück und wurde entlastet.

VII. In der Interregnumszeit bis zur Wahl der neuen Vorstandschafft übernahm Herr Dipl.-Ing. WEIDNER das Wort.

VIII. Herr Dipl.-Ing. WEIDNER brachte den Vorschlag für die neue Vorstandschafft:

- |                            |                                   |
|----------------------------|-----------------------------------|
| 1. Vorsitzender:           | Prof. Dr. ERWIN RUTTE,            |
| 2. Vorsitzender:           | Herr WALTER LEICHT,               |
| Leiter der Geschäftsstelle | Dr. Dr. ALFRED RUPPERT            |
| Schriftführer:             | Frau LISELOTTE WEIDNER            |
| Kassier:                   | Herr Dr. GERHARD HEIDRICH         |
| Bibliothekar:              | Herr Dipl.-Bibl. GERHARD HANUSCH. |

Die Beiräte werden in der bisherigen Aufstellung vorgeschlagen.

Die gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an. Durch Handabstimmung wurde diese Wahl einstimmig angenommen.

IX. Anträge und Wünsche der Mitglieder: keine.

X. Der wiedergewählte 1. Vorsitzende, Herr Prof. Dr. RUTTE brachte eine Vorschau auf die geplanten Vorträge und Excursionen. Er stattete auch besonderen Dank ab an den Hausherrn des Hörsaales, Herrn Prof. Dr. BÜDEL, Herrn GLASER für das Projizieren und der Sekretärin des Geographischen Institutes Frl. DEHM.

(Prof. Dr. E. RUTTE)

1. Vorsitzender des NWV

#### 5. Neuzugänge an Mitgliedern

Aust Horst	cand. geol.	Pleichertorstraße 34
Baumann Wilhelm	Drogist	Leistenstraße 9
Brenter Heinrich	Werkzeugmacher	Erthalstraße 15b
Dietzel Prof. Dr. Adolf	Chemiker	Wörthstraße 22
Ehrenberg Dr. Maria	Priv.-Dozentin	Bohlleitenweg 31
Förtsch Susanne	Studentin	Grombühlstraße 10
Glaser Ulrich	Student	Klinikgasse, Geogr. Inst.
Gurtler Josef	Schriftsetzer	Konradstraße 5
Haaf Eugenie	Studienrätin	Peterstraße 8
Häcker Ludwig	Ingenieur	Versbacher Landstraße 19
Haltenhof Dr. Martin	Dipl.-Geol.	Gerberstraße 3
Hanusch Gerhard	Dipl.-Bibliothekar	Zinklesweg 1
Herold Dr. Alfred	Geograph	Franz-Ludwig-Straße 6
Herzog Dr. Otto	Chefarzt	Marktheidenfeld
Heydweiller Irmgard		Sanderglaxisstraße 5
Holzner H. O.	Verleger	Neubaustraße 22
Institut für Angewandte Zoologie		Röntgenring 10
Kandeler Dr. Riklef	Priv.-Dozent	Mittl. Dallenbergweg 64
Klein Resl	Hausfrau	Mozart-Straße 10

Kloft Dr. Werner Krause Otto	Priv.-Dozent Rechts- und Schadensbüro- leiter	Veitshöchheim, Hofstattstr. 6 Platenstraße 8 Kitzingen, Winterleitenweg 10
Krauss Franz Heinz	Bau-Ingenieur	Sanderstraße 5 Händel-Straße 6 Veitshöchheim, Leichtackerweg 1 Veitshöchheim, Günterslebener Straße 16a Valentin-Becker-Straße 8 Umlandstraße 13 Aschaffenburg, Bessenbachweg 85
Kuhlwein Helmut Matthes Prof. Dr. Siegfried Mehrens Eike	Friseurmeister Universitätsprofessor	Franziskanergasse 8 Waldbüttelbrunn 47 Sanderglaxisstraße 1 Mittl. Dallenbergweg 64 Höchberg, Winterleitenweg Wörthstraße 21c Waldbüttelbrunn, Neubaustraße 6 Scherenbergstraße 5 Friedrich-Ebert-Ring 16 Friedenstraße 45 Rothschiebengasse 5 Pleichertorstraße 34 Seelbergstraße 4 Luitpoldstraße 7 Röntgenring 10
Muselmann Rudolf	Gartenarchitekt	
Ohrlein Dr. med. Pommerening Fritz Repp Anton	Direktor Studienrat	
Röll Gerhard Seubert Bernhard Seuffert Dr. Othmar Simonis Prof. Dr. Wilhelm Schmidt Klaus Schollmayer Hans Teuber Emil	Schüler Landwirt Geograph Universitätsprofessor cand. min. Reg.-Bau-Insp. Maler	
Utzschneider Irmgard Volk Prof. Dr. O. H. Weise Dr. Rudolf Werner Karlheinz Wilczewski H.-Norbert Wirthmann Dr. Alfred Zenker Sigrid Zoologisches Institut	Hausfrau Universitätsprofessor Meteorologe Student Student Geograph	

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins  
Würzburg](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten für das Jahr 1961 221-228](#)